



HEINRICH-MIDDENDORF-OBERSCHULE

Heinrich-Middendorf-Oberschule, Bokeler Str. 26, 26871 Aschendorf

sekretariat@heinrich-middendorf-oberschule.de

Aschendorf, 11.03.2021

—
Liebe Erziehungsberechtigte, liebe Eltern,

wir stehen kurz vor den Osterferien und ich wende mich an Sie, um einen Rückblick auf die vergangenen Wochen und eine vorsichtige Vorausschau auf die nächsten Wochen zu werfen.

Die Zeit die Distanzlernen war für alle schulischen Beteiligten in vielfältiger Weise eine Herausforderung, die uns teilweise an die Grenzen der Belastbarkeit geführt hat.

— Als Schulleiterin danke ich Ihnen ausdrücklich für die Unterstützung und die Hilfe, die Sie Ihren Kindern gegeben haben. So wie Sie hoffe auch ich, dass wir ab Ostern in einem geregelten Szenario B (täglich Wechselunterricht) verbleiben können. Zum einen, damit alle Schülerinnen und Schüler wieder regelmäßigen Unterricht erhalten, zum anderen aber auch, damit alle sozialen Kontakte wieder stattfinden können.

In der Zeit des Distanzlernens, seit den Weihnachtsferien, haben wir das Lernen so gut wie möglich gestaltet. Dabei waren drei Faktoren besonders wichtig, die sich als sehr gewinnbringend herausgestellt haben.

1. Die Nutzung unseres Lernmanagementsystems itslearning. Durch diese Plattform konnten regelmäßige Aufgaben erstellt werden, Schüler konnten ihre Ergebnisse eingeben und wir haben die Möglichkeit des regelmäßigen Kontakts untereinander.
2. Regelmäßige Telefonate mit den Schülerinnen und Schülern sowie den Erziehungsberechtigten mit den Lehrkräften haben sich als gut und sinnvoll herausgestellt. Viele von Ihnen haben uns berichtet, mit welchen Schwierigkeiten sie zuhause zu kämpfen hatten und haben sich Unterstützung geholt. Diese vertrauensvolle Zusammenarbeit werden wir auch weiterhin pflegen.
- 3. Die mittlerweile nahezu täglich stattfindenden Videokonferenzen haben es uns ermöglicht, mit den Schülerinnen und Schülern zu sprechen, sie teilweise auch zu sehen und haben so die Verbindung zwischen den Lehrenden und den Schülerinnen und Schülern ermöglicht.

An Sie alle geht mein großes Dankeschön dafür, dass Sie Ihren Kindern dies ermöglicht haben. Viele von denen haben uns mitgeteilt, wie wichtig und wertvolle diese Zeit des Sehens und Hörens für sie ist.

Auch diese Zeit des Schuljahres unterliegt einer Form der Bewertung, denn auch die Zeit des Distanzlernens zählt zum regulären Unterricht. Ich versichere Ihnen an dieser Stelle, dass daraus für keine Schülerin und für keinen Schüler ein Nachteil entstehen soll. Wir wissen, dass die WLAN Verbindungen nicht immer gut sind, dass so manche Schülerin und so mancher Schüler nicht mit allen Aufgaben zurechtgekommen ist, und dass wir nicht immer dort helfen konnten, wo Hilfe angebracht gewesen war. All dies bedauern wir genauso wie Sie!

Auch wir wünschen uns einen Unterricht, in dem wir alle unsere Schülerinnen und Schüler sehen und regulär unterrichten können.

In den Wochen vor den Osterferien werden alle Lehrkräfte in den einzelnen Fächern darüber beraten, in welcher Form wir die Zeit des Distanzlernens benoten können.

Durch das Kultusministerium ist uns dazu ein Erlass zugekommen, der uns Vorgaben dazu macht, der aber auch Spielräume lässt, die wir nutzen wollen.

1. Wir werden einige Inhalte der einzelnen Fächer nicht unterrichten können und werden gemeinsam festlegen, wie auch schon im letzten Jahr, wie wir mit diesen Themen verfahren werden.
2. Die Lernsituation jeder Schülerin und jedes Schülers wird berücksichtigt werden.
3. In den Fremdsprachen wird der mündliche Teil, das Sprechen deutlich höher gewertet werden, als die schriftlichen Aufgaben.
4. Alle Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit durch eine freiwillige Leistung ihre Note zu verbessern. Die Möglichkeiten, was sie machen können, werden in den einzelnen Fächern durch die Lehrer besprochen.
5. Eine vorläufige Gesamtnote wird bis zum 17.05.2021 erfolgen.
6. Schriftliche Arbeiten dürfen nur im Szenario B (im Wechselunterricht) durchgeführt werden.
- 7. In den Jahrgängen 5-8 ist nur eine schriftliche Arbeit bis zu den Sommerferien erlaubt.

Nach den Osterferien beginnen alle Klassen wieder im Szenario B (täglicher Wechselunterricht), sofern der Inzidenzwert unter 100 liegt. Sollte der Wert über 100 liegen, müssen alle allgemeinbildenden Schulen des Landkreises geschlossen werden. In diesem Falle werden Sie alle darüber informiert.

Zur Sicherheit der Schülerinnen und Schüler haben wir für jeden Klassenraum einen CO₂ Melder, der ein Signal gibt, wenn gelüftet werden muss.

Auf den Pausenhöfen gibt es Markierungen, in welchen Bereichen sich die Jahrgänge aufhalten dürfen.

— Bitte gucken Sie regelmäßig auf unsere Homepage und bitten Sie Ihre Kinder, die Mitteilungen in itslearning regelmäßig (jeden Tag!) zu lesen.

Uns allen wünsche ich eine möglichst ruhige Zeit bis zu den Osterferien und einen guten Start am 12. April!

Mit freundlichen Grüßen

Regina Kurz, Schulleiterin

—